

4.

Nachtrag zur Großschmetterlingsfauna des Peenegebiets.

Von J o h a n n e s P f a u , Wolgast

Zu meiner im 9. und 10. Band erschienenen Arbeit hat sich ein Nachtrag für das Peenegebiet als notwendig erwiesen, da sich durch die weitere Forschung, namentlich in der Umgebung von Wolgast, das Bild der Fauna nicht unwesentlich vervollständigt hat. Über die Nachbargebiete sind inzwischen einige zusammenfassende Arbeiten veröffentlicht worden, und zwar über die Umgebung von Greifswald zwei Beiträge von Herrn Forstreferendar W. Lommatzsch in der I. E. Z. Guben 1929 u. 30 und ein Verzeichnis von Herrn Univ.-Prof. Dr. Peter in den Mitt. d. Nat. Ver. f. Neuvorpommern und Rügen 1934 und über das Odertal zwei Nachträge von den Herren Stadtbaurat W. Meyer und Dr. Urbahn in der Stett. Ent. Ztg. 1929 u. 33. In meinem Nachtrag handelt es sich um die Umgebung von Anklam und das Gelände zu beiden Seiten des Stroms, er umfaßt daher auch einen großen Teil der Insel Usedom. Angaben über die Insel verdanke ich besonders den Herren Lehrer Dunkel und Schmidt, die die Umgebung ihrer früheren Wohnorte Carlshagen und Trassenheide und neuerdings Zempin gründlich durchforscht haben; Frau und Herr Dr. Urbahn-Stettin stellten mir die Aufzeichnungen über ihre Ferienausbeuten bei Ückeritz zur Verfügung. Mit Angaben aus älterer Zeit unterstützten mich Herr Oberstleutnant i. R. Schreiber-Kalkberge und Herr Prof. Dr. Spormann-Stralsund. Weitere Funde verdanke ich Herrn Forstreferendar Lommatzsch, Herrn Bahnbeamten Manteufel-Wolgast und Herrn Prof. Dr. Peter-Greifswald und einige interessante Funde auch meinem Schüler W. Peytsch-Carlshagen. All diesen Mitarbeitern spreche ich für ihre freundliche Hilfe meinen herzlichsten Dank aus. Ebenso gebührt mein Dank Herrn Oberlehrer E. Lange-Freiberg i. Sa. für die stets gern vorgenommene Nachprüfung und Bestimmung zweifelhafter Eupitheciiden und Herrn Konrektor i. R. Holzfuß für gütige Hilfe in schwierigen botanischen Fragen. Wie bisher sind auch

hier nur auf eigenen Beobachtungen beruhende Daten oder solche zuverlässiger Beobachter gebracht und nur Funde, für die Belegstücke vorliegen, oder über deren Richtigkeit nach dem Gewährsmann kein Zweifel besteht. Reihenfolge und Bezifferung stimmen mit meinem Beitrag von 1928/29 überein.

Abkürzungen: D = Dunkel; Ma = Manteufel-Wolgast; Pf = Pfau; Schm = G. Schmidt; Sp = Spormann; Urb = Frau und Herr Dr. Urbahn. Wo nicht besonders angegeben ist, stammen die Funde von mir. * = Neu für das Peenegebiet; ** = Neu für Pommern.

Wolgast, im Dezember 1935.

Johannes Pfau.

9. *L. sinapis* L. (81) Zempin, Carlshagen, Peenemünde; einzeln (Frau D, Peytsch, Pf).
- *10. *C. europome* Esp. (86 c). Am 20. 5. 1934 fing ich bei Buddenhagen östlich des Burgwalls über Vacc. ulig.-Büschen ein frisch geschl. ♂. Sonst in Vorpommern nur von Spormann Juni 1917 im Mannhäger Moor bei Miltzow beobachtet, 1 ♂ (oder 2).
12. *C. edusa* L. (113.) 24. 8. 31 Trassenheide 1 ♂ (Schm.); 1931 1 Fund Anklam (Becker) 8. 8. 35. Dünen bei Trassenheide 1 ♂ beobachtet (Peytsch).
A. iris L. Ückeritz (Urb); *A. ilia* Sch. und *L. populi* L. Gnitz (Urb., D., Pf.).
- *28 a. *M. aurelia* Nick. (192) 15. 6. 35. Peenemoor 1 ♂ (Urb) Wolgast-Fähre 29. 6. 30.
30. *A. aphirape* Hb. (202) 2.-27. 6.; 1934 schon 20. 5. Hauptflugzeit 1. Junihälfte. 12. 6. 1930 bei Anklam auf dem Taneréschen Fundort wieder von mir aufgefunden, südlich der Jargeliner Koppel; nicht selten. Bei Wolgast von Manteufel zuerst festgestellt; sehr lokal auf den Ziesewiesen, 1932 zu vielen Hunderten beobachtet, 1933, 34 und 35 etwas seltener. Raupen überwintern nach der 2. Häutung.
33. *A. arsilache* Esp. (210 e) 20. 6.-17. 7. Jetzt häufiger: Mölschower Moor, Thurbruch, Hochmoore bei Buddenhagen.
35. *A. ino* Rott. (222) Mölschow, Buddenhagen, Ziesetal.
41. *M. galatea* L. (246). Jetzt westlich Wolgast sehr häufig; Sauzin, Carlshagen, Peen. Hak. am Strande erst 1933, einzeln, 1934 und 35 häufig.
- 42 a. *E. adlyte* Hb. Das Stück ist nach Urbahn *euryale* (Sammlung Urbahn).

- * 45. *S. statilinus* Hufn. (370) 12. 8. 34 von Peytsch in den Dünen bei Trassenheide festgestellt; war dort 1935 nicht selten (D, Pf).
59. *Th. pruni* L. (466) 7. 7. 33 Gaatz 1 Falter (D).
Z. quercus L. und *betulae* L. Carlshagen, Zempin, Hohendorf (D, Pf).
64. *Chr. dispar rutilus* Wernb. (508) Züssow 1 Falter (Ma), Mölschow vereinzelt, dort fing Peytsch 1. 9. 34 ein kleines ♂ einer 2. Gen. Bei Anklam stets häufig; ferner im Thurbruch.
L. argus L. und *argyrognomon* Brgrstr. Buddenhagen; *astrarche* Ziesaberg, Fähre.
72. *L. optilete* Kn. (563) Mölschow (Peytsch), Buddenhagen.
75. *L. amanda* Schm. (607) Buddenhagen, Ziese, Hohendorf, Peen. Haken.
79. *L. alcon* F. (644) 21. 6.-16. 8. Bei Anklam jetzt wieder häufiger; seit Juli 1933 im Thurbruch beobachtet; häufig (D, Urb, Pf).
- * 80. *L. arion* L. (646) Zinnowitz (Riesen).
H. morpheus und *P. silvius* in Bruchwäldern des ganzen Gebietes nicht selten.
91. *A. atropos* L. (717) 1928, 29, 30, 32, 34, 35 bei Wolgast, Züssow, Anklam, Demmin, Carlshagen, Zinnowitz, Zempin im ganzen 8 Falter, 9 Raupen, 10 Puppen, beobachtet, darunter ein wohl auf See nachts zugeflogener Falter in einem Peenemünder Schörboot.
97. *P. convolvuli* L. (735) 1931 Carlshagen 1 Raupe (Peytsch), 1932 1 Raupe, 1934 1 Puppe Zempin (D).
99. *D. galii* Rott. (745) 1905 Carlshagen Raupen mehrfach (Schneider); 1931 Trassenheide (Schm); 1933, 35 Raupen Ückeritz, Loddin (Urb).
100. *D. euphorbiae* L. (749) 1933 1 Falter Koserow (Hesse); 1933 und 34 Raupen Wolgast, Carlshagen (Ma, Peytsch, Pf).
103. *M. stellatarum* L. (768) 15. 6. 29 Carlshagen (D), 21. 9. 34 Ernsthof (Lade); 7. 11. 34 Trassenheide (Peytsch); 10. und 17. 9. 35 Wolgast (Pf), Ernsthof (Lade) je 1 Falter; 1934 und 35 Raupen Ückeritz, Loddin (Urb).
104. *H. fuciformis* L. (771) Carlshagen (Schreiber), Ückeritz (Pf), dort 1933 noch 10. 7. 1 Falter, erwachsene Raupen schon 12. 7. (Urb).

105. *H. scabiosae* Z. (774) Trassenheide (Schm), Carlshagen (Peytsch); Koserow 1932 noch 24.7. 1 frischer Falter (Pf).
C. furcula Cl. und *bifida* Hb. Peen. Hak., Trassenheide, Zempin (D, Peytsch, Schm).
- * 108 a. *D. erminea* Esp. (783). Peytsch erhielt 13.6.33 Carlshagen 1 ♀.
110. *St. fagi* L. (786) Koserow, Ückeritz Raupen und 3 Falter (Hesse, Urb).
- * 112. *D. trimacula* Esp. (806) 30.6.33 1 Falter Zempin (D), 7.6.35 1 ♂ Wolgast (Ma, Pf).
- * 112 a. *D. chaonia* Hb. (807) 7.5.34 Zempin 1 Falter (D).
113. *Ph. tremula* Cl. (808) Carlshagen, Zinnowitz, Trassenheide, Thurbruch einzeln (D, Schm, Pf).
115. *N. ziczac* L. (815) Carlshagen, Zempin (D, Schm, Pf).
120. *L. bicoloria* Schiff. (835) 28.6.29 Ernhof 1 Falter.
124. *P. palpinum* L. (849). Jetzt im Wolgaster Gebiet häufig beobachtet.
130. *T. pinivora* Tr. (876). Raupen Carlshagen 1932, 33, 35 häufig (Peytsch, Pf).
133. *O. ericae* Germ. (889) 13.7.35 Buddenhagen 1 Raupe (Pf), Thurbruch (Urb).
134. *D. fascelina* L. (904) Trassenheide 1932 Raupen, Gnitz 1 Falter (D, Schm, Pf).
136. *E. chrysorrhoea* L. (913). Raupen 1934 in Mölschow häufig (Sachtler).
- * 137 a. *L. coenosa* Hb. (922). Auf den Peenewiesen bei Wolgast leuchtete ich 30.7.32 1 ♂.
138. *A. l. nigrum* M. (923). Gnitz 14.7.32 1 Falter (Frau D), Ückeritz mehrfach (Urb).
140. *L. dispar* L. (929) 9.7.-13.8.1934 Raupen dieser hier sonst sehr seltenen Art im Anklamer Stadtforst schädlich, Kahlfraß an Laubholz und Gagel, fraßen sogar Schilf. Falter daraus meist klein; auch 1935 häufig. Einzelne Falter bei Carlshagen 1934 und 35.
148. *L. quercus* L. (970) Peenemünde, Carlshagen, Trassenheide; es überwintern Raupe und Puppe.
152. *L. quercifolia* L. (998) Zinnowitz 1934 1 ♀ (Schütze).
153. *O. pruni* L. (1000) Carlshagen (Peytsch).

- * 152 a. *L. populifolia* Esp. (999) Anklam, Stadtwald 1 ♀ Oberförster Schumann (A. v. H.).
- 155. *E. versicolora* L. (1014) Carlsburg, Buddenhagen, Zieseberg (Ma, Peter, Pf).
- 156. *L. dumi* L. (1020) 22. 10. 32 Trassenheide—Carlshagen häufig (Peytsch), dort auch 1933, 34 und 35 (D, Peytsch, Pf).
- 157. *S. pavonia* L. (1037) Carlshagen, Trassenheide (D, Schm).
- 162. *D. binaria* Hufn. (1053) 11. 5. 34 Wolgaster Tannen 1 ♂.
- 164. *P. coenobita* Esp. (1064) Ückeritz 10. und 13. 7. 33 je 1 ♀ (Urb).
- * 166. *D. coryli avellanae* Huene (1073). 2. 8. 31 fand ich ein totes ♀ auf dem Streckelberg.
- 173. *A. cuspis* Hb. (1091) 24. 6.-1. 8. Peenemoor, 1929-1934 einzeln (Urb, Pf).
- 174. *A. menyanthidis* V. (1093) Buddenhagen, Mölschow, Thurbruch.
- * 176. *A. abscondita* Tr. (1099) Trassenheide 9. 6. 31 1 Falter (Schm).
- 178. *Cr. ligustri* F. (1107) und *sundevalli* Lampa 27. 5.-18. 6. Wolgast, Carlshagen, 1930 häufiger; Zempin 1 Raupe auf Esche (D, Pf).
- 180. *A. albovenosa* Goeze (1118) 31. 5.-7. 6. und Ende 7. Falter in beiden Gen. und Raupen jetzt öfter bei Anklam, Wolgast und Ückeritz (D, Pf, Urb); hier auch eine bisher nicht beobachtete Form der Raupe, die ein normales ♀ ergab (I. Ent. Z. Guben 1932, S. 391-93).
- 181. *A. strigula* Thnbg. (1119) Buddenhagen.
- 182. *A. signum* F. (1122) 10. 7. 29 Wolgast, Dreilinden (Pf), Peenemünder Haken (D, Pf), Ückeritz (Urb).
- * 182 a. *A. subrosea* Stph. (1123). 19. 8. 33 köderte Dunkel in meiner Gegenwart 1 ♂ der roten Form in einem Hochmoor; weitere derartige Tiere, die sich von holsteinischen nicht unterscheiden, wurden 1934 und 35 ebenda festgestellt (D, Pf, Schm, Urb). Ein ♀ legte Eier erst nach achttägiger Fütterung ab; nur 15 % der Eier waren befruchtet. Die Raupen nahmen scheinbar am liebsten Gagel, weniger Ledum und Andromeda. Überwinterung nach der 2. Häutung.
- * 182 b. *A. janthina* Esp. (1125). Ich fing 2 Falter in Wolgast in meiner Wohnung am Licht, 29. 7. und 16. 8. 33.
- 188 und folgende: *A. orbona*, *comes*, *baja*, *xanthographa*, *brunnea*,

- plecta*, *praecox* und *prasina* im ganzen Wolgaster Gebiet verbreitet; *praecox* einzeln und *prasina* häufig auch bei Anklam.
190. *A. castanea* Esp. (1156) 8. 8.-22. 8. Außer *cerasina* konnte jetzt auch *neglecta* bei Carlshagen und Trassenheide festgestellt werden, die schon Schreiber 1905 dort fand.
194. *A. stigmatica* Hb. (1195) 9. 8. 30 Buddenhagen 1 Falter; nach Riesen bei Zinnowitz.
- * 195 a. *A. umbrosa* Hb. (1199) 9. 8.-23. 8. Buddenhagen, Carlshagen, Trassenheide, Thurbruch, einzeln (D, Pf, Schm).
- 196 a. *A. florida* Schmidt. Hier meist in der hellroten Form. Eine Eizucht aus einem am 15. 7. 29 im Peenemoor gefangenen dunkeln ♀ ergab die Falter bereits im Herbst und Winter; sie unterscheiden sich von *rubi* nur durch ihre kontrastreichere und lebhaftere Farbe und stimmen nach Urbahn mit den dunkeln Formen der echten mecklenburgischen *florida* der Püngeler-Sammlung überein. Wir erhielten aus der erfolgreichen Zucht nur ♀♀ (Urb, Pf).
197. *A. dahlia* Hb. (1203) 3.-30. 8. In den Hochmooren Usedom häufig in allen möglichen Varietäten bis zu tiefschwärzlich-purpurnen Formen.
- * 204. *A. cinerea* Hb. (1347) Zempin 15. 5. 34 1 Falter (D).
206. *A. ripae* Hb. (1355) 8. 6.-12. 7. Erfolgreiche Zuchten aus jahresweise am Strande häufigen Raupen ergaben alle möglichen Varietäten von den hier häufigeren, fast zeichnungslosen bis zu den selteneren, tief grauen, sowohl scharf als auch verwaschen gezeichneten Formen (D, Schm, Pf).
207. *A. cursoria* Hufn. (1358) und *sagittata* Hb., *sagitta* Stgr., *obscura* Stgr., *vaga* Stgr., Carlshagen, Trassenheide, Strand (D, Peytsch, Schm, Pf).
211. *A. corticea* Hb. (1396) Peen. Haken 5. 8. 29 1 Falter (D). Ein ganz auffallend gezeichnetes dunkles Stück mit weißen Adern, das in seinem Äußern der *v. corsa* Püng ähnelt, fing Dunkel in seinem Garten in Carlshagen am Kdr. 26. 6. 30.
- P. rubricosa*, *leucographa*, *M. leucophaea*, *contigua*, *dentina*, *reticulata* im ganzen Wolgaster Gebiet verbreitet; *serena* bei Buddenhagen.
229. *M. splendens* Hb. (1463) 2.-30. 6. Wolgast, Peenemoor, Bansin, Thurbruch einzeln a. Kdr. (Pf, Urb, Schm, D).

- * 238. *M. glauca* Hb. (1484) 28. und 31. 5. und 2. 6. 31 Trassenheide, Carlshagen je 1 Fund (Lommatzsch, Schm, D).
243. *D. compta* F. (1548) 24. 6.-10. 7. Wolgast, Trassenheide, Zempin, Koserow, Loddin jetzt mehrmals beobachtet, auch Raupen (D, Schm, Urb, Pf).
- * 246. *D. carpophaga* Bkh. (1553) und *capsophila* Dup. Raupen 1929, 30, 31 in Wolgast häufig in *S. inflata*-Kpsln. Kannibalen!
247. *M. ophiogramma* Esp. (1561) 6.-31. 7. Peen. Haken, Carlshagen, Ückeritz, Anklam einzeln (D, Pf, Urb).
248. *M. literosa* Hw. (1566). Ein fast zeichnungsloses, hellgelbgraues Stück mit nur angedeuteter bräunlicher Querbinde fand Dunkel 9. 8. 29 bei Carlshagen.
250. *M. fasciuncula* Hw. (1568) und *cana* Stgr. 10. 6.-2. 7. Ziese- und Peenewiesen des Wolgaster Gebietes verbreitet.
251. Für die im Beitrag von 1928 unter *M. strigilis* aufgeführten 3 Arten konnten für das Peenegebiet folgende Fundorte festgestellt werden:
M. strigilis L. (1567), meist Typ, selten *fasciata* Lenz und sehr selten *aethiops*: Wolgast, Dreilinden, Peenewiesen, Buddenhagen; Anklam, Stadt, Peenewiesen, Stadtbruch; Trassenheide, Ückeritz.
- * 251 a. *M. versicolor* Bkh. und *fasciata* Lenz Ankla mer und Wolgaster Stadtforst, Ückeritz.
- * 251 b. *M. latruncula* Hb., fast nur f. *aethiops*; im ganzen Gebiet bei Anklam, Wolgast und auf Usedom verbreitet und häufig.
256. *C. haworthii* Curt (1621) 1. 8.-12. 9. Jetzt in den Hochmooren z. T. häufig beobachtet: Peen. Haken, Carlshagen, Thurbruch; gemein bei Buddenhagen; Licht, Köder, Gräser.
257. *C. matura* Hufn. (1623) 24. 7.-25. 8. Peenemünde, Carlshagen, Trassenheide, Kölpinsee, einzeln (D, Schm, Urb).
259. *H. baltica* Hering (1665 a) Trassenheide 10. 6. 31 1 Falter (Schm).
260. *H. ochroleuca* Esp. (1670) 22. und 26. 7. 33 je 1 ♂ Ückeritz (Urb).
- * 260 a. *H. furva* Hb. (1678) 26. 6. 30 Carlshagen 1 Falter (D); 19. und 22. 7. 35 Ückeritz 5 Falter (Urb).
262. *H. gemmea* Tr. (1682) 2. 9. 33 beobachtete ich in Wolgast an

meinem Flurfenster einen wohl durch das Licht am vorherigen Abend angelockten Falter.

* 267 a. *H. hepatica* Hb. (1707) 5.-22. 7. Ückeritz, Bansin vereinzelt (Urb, Moldenhauer).

268. *H. scolopacina* Esp. (1709) Carlshagen 20. 7. 31 häufig (D).

* 270 a. *H. unanimitis* Tr. (1713) 12. 6. 30 Wolgast 1 Falter (Pf); 2. 6. 31 und 34 Carlshagen, Thurbruch je 1 Falter (D, Schm). *A. caecimacula*, *M. oxyacanthae*, *D. protea* im Wolgaster Gebiet verbreitet; *meticulosa* 1929-33 selten, 1934 und 35 häufig. *H. leucostigma* 16. 7.-13. 9. 31 mehr als gemein.

* 274. *P. polymita* F. (1778) Carlshagen 1905 3 Falter (Schreiber); 10. 8. 31 1 Falter (D).

276. *P. chi* L. (1797). Je 1 Falter Trassenheide 12. 8. 30 (D, Schm), Wolgast.

* 286 a. *Jaspidea celsia* L. (1874) 12. 9. 35 1 ♂ Peenemünde, Köder (Peytsch).

288. Fundorte der im Beitrag von 1928 unter *H. nictitans* Bkh. (1877) angeführten 3 Arten im Gebiet: *H. oculate* L. = *nictitans* L. (1877) Peenewiesen bei Anklam und Wolgast, Ziesewiesen, Buddenhagen.

* 288 a. *H. fucosa* Fr. = *paludis* auct. Wolgast, Stadt, Carrin; Anklam, Stadt, Bluthslust.

* 288 b. *H. lucens* Fr. (1877 b) Hochmoore: Peen. Haken, Carlshagen, Thurbruch; Buddenhagen, häufig (D, Schm, Pf).

295. *N. geminipuncta* Halch. (1895) Raupen 1930 und 32 schilfverwüstend, danach selten.

296. *N. neurica* Hb. (1896) 12. 7.-9. 8. Verbreitet, jedoch lokaler als die folgende, im Schilf der Peene 1929-33 nicht selten; dann recht spärlich beobachtet.

297. *N. dissoluta* Tr. (1896) 22. 7.-24. 8. Verbreitet, häufiger als *neurica*, meist in der *f. arundineta* Schm.; auch Übergänge zur schwarzbraunen *dissoluta*, desgleichen ♀♀ mit der Zeichnung und Färbung dunkelrotbrauner *arundineta* ♂♂ kommen vor. Weitere echte *dissoluta* Tr. = *hessii* B. wurden nicht beobachtet.

* 297 a. *Coenobia rufa* Hw. (1902) 20. 7.-23. 8. Nach vielen vergeblichen Bemühungen gelang es mir endlich am 12. 8. 32, diese Art bei Wolgast auf den Sumpfwiesen der Ziese festzustellen in Beständen der Binse *Juncus obtusiflorus* Ehrhardt, sehr

lokal, aber an den Flugplätzen alljährlich ungemein häufig; der Flug beginnt um Sonnenuntergang und dauert meist nur 1 Stunde. Raupen und Puppen in den Binsienstengeln. 1934 in meiner Wohnung in Wolgast 1 ♂ am Licht.

298. *S. maritima* T. (1906) 18. 6.-2. 8. Alljährlich im Schilf der Peene, 1930 bei Wolgast in großer Zahl beobachtet. Neben dem Typ seltener *ulvae*, *nigristriata*, *bipunctata* und *wismariensis* Schmidt.
- * 298 a. *Meliana flammea* Curt (1909) Peen. Haken 20. 5. 34 1 Falter (D); 1934 2 Falter Dr. Wegner, Trassenheide (Slg. Peytsch).
301. *T. fulva* Hb. Trassenheide (Schm); *L. vireus* L. Peen. Haken (D, Urb).
303. *C. lutosus* Hb. (1928) 8. 9.-20. 10. mit ihren Formen im Wolgaster Gebiet verbreitet und häufig; desgleichen *phragmitidis*, *L. obsoleta*, *straminea*, namentlich als Raupe, *impura*; seltener *comma* und *Gr. trigrammica*.
317. *C. dispersa* Hb. (2014) 19. 6. 29. Carlshagen 1 Fund (D).
- * 320 a. *C. ambigua* F. (2019) 3.-23. 8. Thurbruch mehrfach; Mölschow (Peytsch).
- * 320 b. *H. palustris* Hb. (2024) 16. 7. 30 Peenemünde, 29. 5. 33 Trassenheide je 1 ♂ (Schm).
321. *P. arcuosa* Hw. (2034) 20. 7.-23. 8. Ziese- und Peenewiesen bei Wolgast, Anklam, Carlshagen jetzt öfter gefunden. Dämmerung und Licht.
324. *A. perflua* F. (2053) Carlshagen, Buddenhagen, einzeln (D, Ma, Pf).
- T. pulverulenta*, *stabilis*, *incerta*, *opima*, *gracilis* im Wolgaster Gebiet verbreitet, Raupen von *gracilis* meist an Gagel.
335. *C. paleacea* Esp. (2099) Gnitz, Buddenhagen, einzeln (D, Pf).
- * 337 a. *Pl. retusa* L. (2114) 10. 8. 31 Carlshagen 1 Falter (D); dort auch *suspecta* und *lota*.
339. *O. macilenta* Hb. (2123) 19. 9.-11. 10. Wolgast 1930 häufig, 1934 Gnitz, Peen. Haken (D, Pf, Schm).
- * 342 a. *O. nitida* F. (2130) 15. 9. 30 1 Falter Buddenhagen.
343. *O. litura* L. (2138) 13. 9.-11. 10. ebenda; Wolgast, Anklam.
- * 346 a. *X. gilvago* Esp. (2151) 10. und 13. 9. 30 2 ♂♂, 1 ♀ Wolgast, Stadt, Dreilinden; 11. 9. 31 1 Falter Fähre; Trassenheide 1934 Dr. Wegner 1 Falter.

- *346 b. *O. erythrocephala* T. (2157) Carlshagen 25. 9. 30 1 Falter (D).
 347. *O. v punctatum* Esp. (2159) 10. 10. 30 Trassenheide 1 Falter (Schm).
 349. *O. rubiginea* F. (2167) 10. 10. -27. 5. Buddenhagen, Trassenheide, einzeln (Ma, Pf).
 351. *X. semibrunnea* Hw. (2170) Carlshagen 1 Falter 1935 (Peytsch).
 352. *X. socia* Rott. (2172) 1905 (Schreiber) und 1929 häufig, Carlshagen (D).
X. furcifera Hufn. Wolgast und mit *C. solidaginis* Hb. Buddenhagen.
 354. *X. lambda* F. (2176) var. 7. 8., überwintend bis 27. 5. In Gagelbeständen der Peenemoore seit 1930 alljährlich als Raupe und Falter, jahrweise in großer Zahl beobachtet, Anklamer und Wolgaster Stadtforst, Trassenmoor, Mölschow, Gnitz; Falter am Köder, Weidenkätzchen, tags an Stämmen. Bei einer Eizucht nahmen die Raupen nur Gagel (D, Pf, Schm). Die schwierige Zucht ergab stets nur wenige Falter, die lebhafter gefärbt sind als *somniculosa* Hering, aber nicht so kontrastreich wie *zinckenii* Tr., sie gleichen nach Urbahn am meisten der echten *lambda* F., die mir nicht vorlag.
 **358 a. *Xylocampa areola* Esp. (2186) 24. 4. 33 Ziesaberg bei Wolgast 1 ♀; 5. 5. 33 in Cröslin 1 ♀ an einem Chausseebaum. Von beiden erhielt ich Eiablage; die Zucht mit Schneebeere mißlang (D, Pf, Schm), während die Zucht mit *Lonicera tatarica* und *perilymenum* Falter ergab (Urb, Meyer).
 359. *C. lunula* Hufn. (2199) Peen. Haken, Kölpinsee (Urb).
 375. *C. umbra* Hufn. (2358) 2. 7. 30 Carlshagen 1 Falter, dort auch *C. absinthii* (D).
 377. *T. paula* Hb. (2431) Peen. Haken, Loddin (D, Schm, Urb), Ziesaberg, Wolgaster Fähre häufig.
 378. *E. argentula* Hb. (2453) Trassenheide 1 Falter 1934 (Schm).
 379. *E. uncula* Cl. (2454) 1. 6. -16. 7. und *fasciana* L. im Wolgaster Gebiet verbreitet und häufig.
 *379 a. *E. venustula* Hb. (2458) 1928 Carlshagen mehrfach (Wagner).
 *379 c. *E. deceptor* Sc. (2462) Anklam, Enzianwiesen 27. 6. 30 2 Falter.
 382. *P. viridaria* Cl. (2482) 6. 7. 34 Carlshagen 1 ♀ (Peytsch).
 **385 a. *A. asclepiadis* Schiff. (2516) 1904 nach Prof. Hensel-Berlin

bei Koserow so häufig, daß die Raupen zum Angeln benutzt wurden! 1932 von Urbahn beim Kölpinsee und von Dunkel und mir bei Koserow wieder aufgefunden als Ei und Raupe, mehr an schattigen Stellen. Leichte Zucht. 1 Falter erst nach 1½-jähriger Puppenruhe Dezember 34 im kalten Zimmer.

A. tripartita, *P. moneta*, *P. fuliginaria*, *P. barbalis*, *B. fontis* im Wolgaster Gebiet verbreitet.

390. *P. pulchrina* Hw. (2559) Ückeritz jährlich einzeln (Urb).
398. *C. fraxini* L. und *maereus* Buddenhagen einzeln; häufig, mit *sponsa* und *promissa* Gnitz und Gaatz (D, Pf, Schm).
- * 403 a. *T. viciae* Hb. (2742) 3. und 14. 7. 35 Ückeritz je 1 Falter (Urb).
408. *St. emortualis* Schiff. (2781) Zinnowitz, Streckelberg, Ückeritz, Bansin einzeln (D, Pf, Urb).
410. *H. cribrumalis* Hb. (2795) Peenewiesen Carlshagen (D, Pf, Schm, Urb).
- * 415 a. *H. taenialis* Hb. (2827) Juli 31 Ückeritz häufig am Köder, bis zu 75 Falter an einem Abend beobachtet (Urb).
- * 415 b. *Th. turfosalis* Wocke (2831) 9. 7. und 22. 7.-19. 8. Peenewiesen bei Anklam, Peenemoor einzeln; Hochmoore bei Buddenhagen, Ziesewiesen bei Wolgast häufig; Spätnachmittag, Dämmerung, Licht.
416. *H. derasa* L. (2834) Wolgast, Buddenhagen.
420. *C. fluctuosa* Hb. (2846) 9. 7.-26. 7. Peen. Haken; Carlshagen, Ückeritz, einzeln (D, Urb).
428. *E. pustulata* Hufn. (2879) 1.-28. 7. Carlshagen, Gaatz, Gnitz, Ückeritz, Peenemoor (D, Urb, Sporm). — *Ac. muricata*, *dimidiata*, *virgularia*, *pallidata*, *straminata*, *bisetata*, *interjectaria*, *inornata*, *deversaria* und *rubiginata* Carlshagen (D), *deversaria* auch Ückeritz (Urb).
448. *A. marginepunctata* G. (3064) 16. 8. 33 Wolgast 1 ♂, Wohnung, Licht.
- * 448 a. *A. incanata* L. (3069) Juli 1932-35, Ückeritz, Strandböschung häufig (Urb).
451. *A. caricaria* Reutti (3079) 29. 6.-3. 7. Weitere Falter auf den Enzianwiesen bei Anklam alljährlich, 30. 6. 1930 in großer Zahl beobachtet. 9. 7. 34 2 ♂♂ auf den Peenewiesen zwischen

Schilf am Licht. Eine Eizucht ergab 3 ♀♀ einer teilweise 2. Gen. 1.-8.9.30.

453. *A. corrivalaria* Kretzschm. (3082) Peen. Haken, Carlshagen, Thurbruch (D, Pf, Schm, Urb).
454. *A. strigaria* Hb. (3083) 30.6.16 Anklamer Stadtforst 3 ♀♀ (Sporm.).
456. *A. strigilaria* Hb. (3086) 7.-24.7. Carlshagen, Koserow, Ückeritz (Urb, Pf).
- * 458 a. *E. orbicularia* Hb. (3109) 16.7.30, 23.7.32 je 1 Falter Peenemoor (Pf, Urb).
464. *L. purpuraria* L. (3147) Ückeritz (Urb).
475. *An. imbutata* Hufn. (3228 b) 20.6.-3.8. Mölschow (Peytsch), Thurbruch (D, Urb), Buddenhagen. Das Ei überwintert.
476. *Ch. spartiata* Fr. (3229) Koserow, Zempin (D).
478. *L. sexualisata* Hb. (3244) 16.5.34 Ziesewiesen 2 ♂♂.
484. *Sc. vetulata* Schiff. (3278) 30.6.-3.8. Anklamer Stadtwald, Wolgast, Gnitz, Koserow.
- L. associata, variata, cognata, cucullata, galiata, rivata, picata, sordidata* Carlshagen bis Ückeritz, dort auch *rubidata; silerata* Buddenhagen, *immanata* Ernstshof, *vespertaria* und *pomoeriaria* Gnitz (D, Pf, Schm, Urb), *suffumata* 30.5.30 Streckelberg zu Hunderten.
- * 511 a. *L. designata* Rott. (3374) 6.-25.5. Buddenhagen, Koserow, Ückeritz einzeln (Pf), Gnitz (Schm).
513. *L. dilutata* Bkh. (3380) 7.10.-14.11. Anklam, Blesewitz, Sophienhof, Murchin, Wolgaster Anlagen, Dreilinden, Hohen-dorf; Carlshagen, Gaatz.
- * 513 a. *L. christyi* Prout. 29.9.-5.11. Murchiner Seeholz, Streckelberg.
514. *L. autumnata* Bkh. (3381) 7.10.-15.11. Mischwälder: Murchin, Blesewitz, Sophienhof; Wolgast Stadt.
524. *L. affinitata* Stph. (3455) Bruchwälder des Wolgaster Gebietes häufig.
- * 525 a. *L. unifasciata* Hw. (3459) Juli 1934 Bansin Eier; Zucht erfolgreich (Urb).
- * 525 b. *L. adaequata* Bkh. (3464) 27.7.33 Ückeritz 1 Falter (Urb).
530. *L. flavofasciata* Thnbg. (3476) Carlshagen, Streckelberg (D, Pf).

- * 533 a. *L. silaceata* Hb. (3489) 10. 6. 33 Gnitz 1 ♂ (Schm).
 535. *L. badiata* Hb. (3494) 29. 4. 31 Trassenheide 1 ♂ (Pf); Raupen Zempin 1933 (D, Schm).
- * 537 a. *L. sagittata* F. (3504) 13. 7. 33 Ückeritz 3 Falter (Urb).
- * 543 a. *T. abietaria* Goeze (3539) = *togata* Hb. 13. 7. 33 Ückeritz 1 Falter (Urb).
 544. *T. venosata* F. (3543). Die 3 Falter schlüpften nach zweijähriger Puppenruhe.
- * 552 a. *T. selinata* Hb. (3572). 15. 4. 30 zog ich 1 ♀ aus nicht beachteter, mit trisignaria eingetragener Raupe aus der Wolgaster Umgebung.
557. *T. cauchyata* Dup. (3594) Ückeritz 1 Falter (Urb), Ahlbeck; — *satyrata*, *scabiosata*, *plumbeolata* auch Ziesewiesen, *scabiosata* Trassenmoor.
- * 569 a. *T. abbreviata* Stph. (3646) 20. 4. - 27. 5. Murchiner Seeholz, Schillstein; Netzebander Steinkreis bei Wolgast (Pf); Buddenhagen (Ma).
 571. *T. sinuosaria* Ev. (3652). Den 3. Falter im Gebiet: Carlshagen 8. 7. 31 (D), Juli 35 Heringsdorf 1 Falter (Haeger).
 572. *T. lanceata* Hb. (3653) Zieseberg, Buddenhagen, Ernsthof.
 573. *T. sobrinata* Hb. (3656) Carlshagen (D).
 574. *T. pumilata* Hb. (3658). Jetzt auch I. Gen. in Wolgast festgestellt; 12. 5. 34 1 ♂ in meiner Wohnung am Licht.
- * 578 a. *Ph. polygrammata* Bkh. (3666) 9. 7. und Mitte 8. gefangen. Lokal, bei Anklam auf den Peenewiesen jetzt mehrfach, ebenso Thurbruch; Licht, Gräser. Bei Eizuchten erhielt ich August bis Juli 7 Generationen. Im November und Dezember schlüpfende Falter gingen ein; die überwinternden Puppen ergeben teilweise schon an warmen Winter- und Vorfrühlingstagen den Falter.
P. bimaculata und *temerata* Carlshagen bis Koserow (D, Schm).
592. *M. margaritata* L. (3723) 23. 6. 33 und 10. 6. 34 Streckelberg je 1 Falter (Schm, Pf).
597. *E. erosaria* Hb. (3730) 25. 7. 32 Trassenheide 1 Falter (Schm).
 598. *E. bilunaria* Esp. (3733). Auch bei Koserow.
 600. *H. syringaria* L. (3736) Raupen und Falter Carlshagen, Zinnowitz, einzeln (D, Urb, Peytsch).

- * 600 a. *G. bidentata* Cl. (3743) zog Dunkel 19. 4. 33 aus bei Zempin gefundener Raupe.
602. *Cr. elinguaris* L. und *sambucaria* L. Carlshagen (D, Peytsch).
605. *E. dolabraria* L. (3760) 5. 6. 31 Netzebänder Heide 1 Falter.
607. *E. apiciaria* Schiff. (3763) Trassenheide (Schm), Ziesetal noch 20. 9. 33 1 Falter.
- * 607 a. *E. parallelaria* Schiff. (3764) 12. 7. 32 Trassenmoor 1 Falter (Urb).
- * 608 a. *V. macularia* L. (3773) 20. und 25. 5. 34 Buddenhagen, Pregelbach je 1 Falter.
624. *S. sociaria* Hb. ist zu streichen; ist nach Riesens Berichtigung *gemmaria*.
625. *B. cinctaria* Schiff. (3874) Carlshagen, Trassenheide, Wolgast (D, Schm, Pf).
- ** 626 a. *B. secundaria* Esp. (3882) Juli 1933 und 35 Ückeritz 5 ♂♂ (Urb).
634. *B. consonaria* Hb. (3906) 24. 5. - 9. 6. Relzow, Wolgast, Koserow (Pf), Gaatz, Zempin (D, Schm).
637. *G. obscuraria* Hb. (3931) fand ich bei Carlshagen einzeln und mit Dunkel in großer Zahl bei Ahlbeck 4. 8. 35.
638. *G. vepretaria* Speyer (3933 a) Carlshagen (D, Urb).
639. *E. atomaria* v. *minuta* Heydemann. Im jetzt gerodeten Trassenmoor nur diese Form; auch Peen. Haken.
643. *Ph. petraria* Hb. (4023) Buddenhagen; Carlshagen bis Ückeritz häufig.
645. *Sc. lineata* Sc. (4067) Ende Juni, Anfang Juli. Seit 1929 alljährlich beobachtet auf dem von Dunkel entdeckten Fundort, einer Schilfstelle bei Carlshagen; nicht häufig.
647. *P. strigillaria* Hb. (4079) Buddenhagen, Carlshagen, Mölschow.
- * 648 a. *N. strigula* Schiff. (4105) 30. 6. 34 Peenemoor, 20. 7. 31 Peen. Haken (Urb), 9. 7. 35 Gaatz (D) je 1 Falter.
650. *N. albula* Schiff. (4113) 22. 6. - 23. 7. Bei einer Eizucht nahmen die Raupen nur Brombeere und verschmähten Wasserrinde. Falter alljährlich bei Wolgast beobachtet, sehr lokal, nicht häufig. Auch einzeln bei Ückeritz (Urb).
651. *N. centonalis* Hb. (4117) Zempin, Juli 35 (Urb).
652. *S. revayana* Sc. (4126) 30. 5. 31 Buddenhagen 2 Falter (Lommatzsch, Pf).

- f. ramosana* Hb. 5. 8. 31 Carlshagen 1 Falter (D).
658. *Sp. mendica* Cl. (4158) 1. 6. 32 und 7. 5. 34 Zempin 4 Falter (D, Schm).
- * 670 a. *C. quadripunctaria* Poda (4248). Nur ein alter Fund für dieses Gebiet bekannt: Crenzow bei Lassan 1 Falter (v. Quistorp) nach A. v. Hohmeyer, 1882.
671. *C. striata* L. (4249) Hohendorf, Hohenfelde; einzeln.
673. *H. jacobacea* L. (4255) Wolgast, Ziesetal, Hohendorf, Trassenheide.
674. *N. mundana* L. (4264) 28. 7. 29 Streckelberg, 14. 7. 33 Ückeritz je 1 Falter (Urb).
676. *E. irrorella* Cl. (4278) Zempin (D), Hohendorf.
- * 681. *L. deplana* Esp. (4292) 9. - 24. 7. Peen. Haken (D), Carlshagen, Gnitz, Ückeritz (Urb), Peenemoor, Buddenhagen, einzeln.
685. *L. lutarella* L. (4306) *nigrogrisea* Peetz. 7. 8. 35 Damerow 1 Falter (D). Überg. zu dieser Form 16. 8. 28 Peen. Haken 1 Falter (Pf).
- * 685 a. *L. pallifrons* Z. (4307) Ende 7., Anfang 8.; seit 1931 Peen. Haken alljährlich.
686. *L. sororcula* Hufn. (4311) 7. 6. 33 Gnitz 1 Falter.
- ** 687 a. *Pelosia obtusa* H., S. (4315). Bis 1931 für Deutschland nur in einem einzigen Stück bekannt, das Fr. Schmidt-Wismar um 1870 aus einer in einem Rohrstengel gefundenen Puppe zog. Am 13. 7. 1931 gelang es mir endlich im Verein mit Herrn G. Schmidt-Trassenheide, diese seit langem im Schilf der Peene von mir gesuchte Seltenheit dort aufzufinden, wo ich sie schon immer vermutet hatte. Nach dem Fang des ersten, beim Leuchten im Schilf erbeuteten Tieres bestand für mich nach dem Habitus, der Haltung des Hinterleibes und der Zeichnung der Vorderflügel kaum noch ein Zweifel an der Zugehörigkeit dieses in Deutschland und auch sonst fast unbekannten Tieres. Bei eifrigem Fahren konnten wir noch 3 weitere ♂♂ in der Nacht erbeuten. In den nächsten Jahren wurden dann auf teilweise gemeinsamen Exkursionen in das entlegene Fluggebiet weitere Falter festgestellt. Urbahns hatten mit ihrem großen Lichtfanggerät bessere Erfolge als die Herren Dunkel, Schmidt und ich mit kleinen Fahrradlampen. Von ihnen gefangene ♀♀ legten Eier ab, die ihnen eine im Freien bisher nicht beobachtete

2. Gen. im August ergaben. Eine überwinternde Raupe machte vor der Überwinterung 7 Häutungen durch. Leider ist dieser Fundort jetzt trocken gelegt und das Schilf fast verschwunden; damit dürfte für *obtusa* wie für *neurica* und *dissoluta* dort das letzte Stündchen schon geschlagen haben. Erfreulicherweise konnte ich das Vorkommen von *obtusa* am 20.7.33 noch in einem andern, von diesem weit entfernten Sumpfgebiet der Peene durch den Fang eines ♂ nachweisen.

- 688 u. ff. *Z. purpuralis*, *meliloti*, *lonicerae* und *filipendulae* Peen. Haken, Hohendorf-Buddenhagen; *purp.* auch Bannemin häufig; *meliloti* Trassenheide.
692. *Z. lonicerae citrina* Spuler. 14.7.30 ein weiteres Stück auf den Sumpfwiesen bei Carlshagen (Frau D); 3 nebeneinanderfliegende Falter, 2 ♂♂ und 1 ♀, Peen. Haken (Peytsch). Schon 1904 1 Falter Koserow (Hensel).
- * 697 a. *H. asella* Schiff. (4443) 3 Falter 1933 Ück. (Urb); 9.7.33 und 10.7.34 je 1 Falter Koserow und Kölpinsee (Pf).
- * 697 b. *Ac. opacella* H., S. (4446) = *atra* L. 1 ♀ Sack Peenemoor 15.6.35 (Urb).
699. *Ps. viciella* Schiff. (4483). Eine im Trassenmoor gefangene Raupe gab mir 1 ♂ der *f. stettinensis* Hering. Carlshagen, Gaatz.
700. *St. hirsutella* Hb. (4488) 25.5.34 Säcke bei Buddenhagen, östlich des Burgwalls.
705. *Tr. apiforme* Cl. (4532) Carlshagen (Peytsch).
- * 710. *S. vespiformis* L. (4555) 1933-35, Puppen, Ückeritz (Urb).
- * 711 d. *S. muscaefermis* View (4605) als Raupe bei Ückeritz (Urb).
714. *P. castaneae* Hb. (4713) Schilf der Peene verbreitet und stellenweise häufig; je 1 ♀ fingen Schmidt, Urbahns und ich.
716. *H. humuli* L. (4926) 22.8.30; 5.7.34, 14.7.32 Trassenheide, Gnitz je 1 Falter (D, Schm, Urb).
718. *H. fusconebulosus* d. G. (4930) 17.6.30 Wolgast, Stadt, 1 ♂.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Pfau Johannes

Artikel/Article: [Nachtrag zur Großschmetterlingsgauna des Peenegebiets 37-52](#)